der Kampf unserer Partei gegen den Personenkult, das beweisen das Statut und das Programm unserer Partei. (Beifall.)

Bei den Angriffen gegen unsere Partei geht es ihnen ja gar nicht um Fragen des Personenkults - das ist doch bloß eine Tarnkappe, es geht ihnen vielmehr darum, mit allen Mitteln die Autorität der Führer der Partei und der Arbeiterklasse zu zerstören. Personenkult und Autorität der Führer der revolutionären Arbeiterbewegung haben nichts, aber auch gar nichts miteinander zu tun. Wir haben nie die Rolle der Persönlichkeit, die Bedeutung der Autorität der Parteiführer für den Befreiungskampf der Werktätigen geleugnet. Wir sind dem Vermächtnis W. I. Lenins treu, der uns lehrte, daß keine einzige Klasse in der Geschichte zur Herrschaft gelangt ist, „ohne ihre eigenen politischen Führer, ihre fortschrittlichen Vertreter hervorgebracht zu haben, die fähig waren, die Bewegung zu organisieren und zu leiten"[1].

Die Rolle der Persönlichkeit selbst besteht darin, daß sie durch ihr Tun und Handeln die Bewegung nach vorwärts beschleunigen oder verlangsamen, die Erreichung des Zieles erleichtern oder erschweren kann. Der Rechenschaftsbericht des Zentralkomitees an den VI. Parteitag, die dem Parteitag vorgelegten Dokumente sowie das Referat des Genossen Walter Ulbricht zeigen erneut, daß es ein wahres Glück für unsere Partei und unser Volk ist, daß im leitenden Kollektiv unserer Partei solche bewährten Führer der deutschen Arbeiterklasse tätig sind, die ihr Leben lang, ohne sich zu schonen, gegen Militarismus und Imperialismus gekämpft und in Achtung und Liebe zum Volk die Interessen der arbeitenden Menschen zu ihren eigenen gemacht haben. (Beifall.)

Durchsichtige Hetze

Verbunden mit dem Volk, das der Schöpfer der Geschichte ist, verbunden mit der revolutionären Partei der Arbeiterklasse und einem Leitungskollektiv, das alle wichtigen Fragen berät und entscheidet, kommt den in vielen Kämpfen erprobten Führern der Partei eine hervorragende Rolle zu. Angesichts dieser Tatsache wundert es niemand, daß unsere Gegner, die Feinde der Deutschen Demokratischen Republik, die Feinde des Friedens und des Sozialismus, ihre Hetze insbesondere gegen den Ersten Sekretär des Zentralkomitees, gegen unseren Genossen Walter Ulbricht, richten. Genosse Walter Ulbricht war den Militaristen schon ein Dorn

[1] W. I. Lenin: Werke, Bd. 4, S. 369.